

[Startseite](#)

TagesAnzeiger

LEBEN

[Aboservice](#) · [Marktplatz](#) · [Züritipp](#) · [Wetter:](#)

[ZÜRICH](#) [SCHWEIZ](#) [AUSLAND](#) [WIRTSCHAFT](#) [BÖRSE](#) [SPORT](#) [KULTUR](#) [PANORAMA](#) **LEBEN** [DIGITAL](#) [AUTO](#) [DOSSIERS](#)

[Gesellschaft](#) [Reisen](#) [Style](#) [Essen & Trinken](#) [Wein](#) [Wohnen](#) [Heuschnupfen](#) [Mamablog](#) [Sweet Home](#) [Bildstrecken](#)

Also doch: Frauen sind schmerzempfindlicher als Männer

Von [Denise Jeitziner](#). Aktualisiert am 04.05.2010 [17 Kommentare](#)

Ein Mythos ist entzaubert: Männer halten Schmerzen besser aus als Frauen. Zürcher Forscher konnten dies mit Experimenten nachweisen.



Jetzt ist es wissenschaftlich bewiesen: Frauen sind schmerzempfindlicher als Männer.

Umfrage

Sind Frauen tatsächlich schmerzempfindlicher als Männer?

- Nein. Die Männer haben doch bloss für die Forscher den Macho gegeben.**
- Ja. Das hab ich schon lange geahnt.**

Müssten Männer anstelle der Frauen die Geburtsschmerzen aushalten, wäre die Menschheit längst ausgestorben. Diese boshafte Behauptung wird von Frauen vorzugsweise mit erhöhter Augenbraue und wissend nickend bestätigt – und Männer stimmen oft stillschweigend zu. Es scheint für alle klar: Frauen sind das eigentlich starke Geschlecht, Männer wehleidige Memmen.

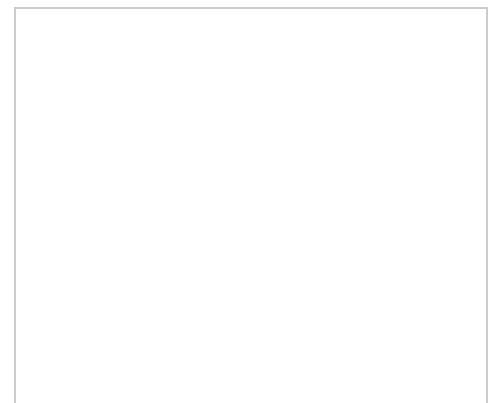
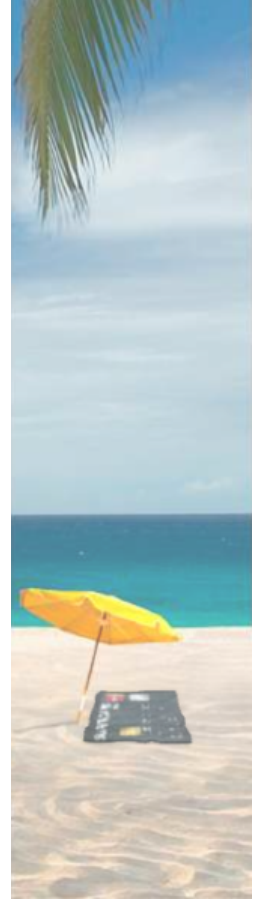


Die Zürcher Forscherin Amrei Wittwer legt

Umso erstaunlicher ist, was die Zürcher Forscherin Amrei Wittwer im Forschungsteam um Gerd Folkers herausgefunden hat: Frauen sind wehleidiger als Männer. «Dabei sind alle häufig völlig davon überzeugt, dass Frauen mehr Schmerzen ertragen können, als Männer», erzählt die 29-Jährige. Offenbar gelte diese Annahme als politisch korrekt und niemand wage sie

Leben

- 11:30 [Das Schönste für Kinderhände](#)
- 06:02 [Trainieren in der Pollensaison?](#)
- 08.05.2010 [Ihr toter Mann darf Vater werden](#)
- 08.05.2010 [Ein Bild sagt mehr als ein Strauss Rosen](#)
- 06.05.2010 [«Es schmerzt, wenn Weine nur wegen des Preises getrunken werden»](#)
- 06.05.2010 [«Ich hoffe, das ist das Ende der Superreichen»](#)



SWEETHOME



Spiel mit mir
Plastik verboten! Charmantes Spielzeug, das im Kind den Sinn fürs Schöne weckt.

einem Probanden das Hitzeschmerzgerät an.

anzuzweifeln.

Geburtsmythos definitiv falsch

Doch was sich seit Jahrhunderten hartnäckig zu halten vermag, bringt die Wissenschaft nun zum Bröckeln. Der Mythos, Frauen seien weniger schmerzempfindlich, da sie die Geburtsschmerzen erliden müssten, sei definitiv falsch, so Wittwer, die am Collegium Helveticum von Universität und ETH Zürich forscht und ihre Doktorarbeit zum Thema Schmerz geschrieben hat: «Dieses Bild einer modernen Durchschnittsamazone widerspricht nicht nur Steinzeit-Stereotypen und Alltagserfahrungen, sondern auch Forschungsergebnissen.»

Denn Wissenschaftlern ist seit einiger Zeit klar, dass Frauen im Mittel schmerzempfindlicher sind, häufiger über Schmerzen berichten und Schmerzen als stärker bewerten als Männer. Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen belegen dies. Auch das Forschungsteam um Amrei Wittwer hat diese Erkenntnisse am Collegium Helveticum in eigenen Experimenten bestätigt. «Bei allen vier Versuchen, die wir jeweils mit rund zwanzig Probandinnen und Probanden durchgeführt haben, ist dasselbe herausgekommen.»

Frauen halten bis zu 6 Grad weniger Hitze aus

Im Zentrum von Wittwers Untersuchungen standen Tests mit dem Hitzeschmerzgerät «Medoc». Das 10'000 Franken teure Gerät wird am Unterarm der Probanden fixiert. Als Erstes wird die Schmerzschwelle der Testperson bestimmt, also die Temperatur, die als Schmerz empfunden wird. Nun wird diese so lange erhöht, bis die Hitze für die Testperson nicht mehr auszuhalten ist. «Frauen hatten signifikant niedrigere Hitze-Schmerztoleranzen und höhere subjektive Schmerzempfindungen als Männer. Die Unterschiede betragen im Einzelfall bis zu sechs Grad Celsius», fasst Wittwer ihre Tests zusammen.

Warum genau Männer Schmerzen anders empfinden als Frauen, ist nicht bekannt. Es gibt jedoch verschiedene Faktoren, welche die Ursache dafür sein könnten. Es ist etwa bewiesen, dass Östrogene den Schmerz verstärken, dass Frauen auf körpereigene Schmerzmittel weniger gut reagieren als Männer oder dass Frauen wegen ihrer schlechter durchbluteten Muskulatur mehr Mühe mit Kälte- und Hitzeschmerzen haben. «Frauen reagieren im allgemeinen sensibler auf negative Reize, egal ob auf Heavy-Metal-Musik, unangenehme Bilder oder eben auf Schmerz», so die Forscherin. Beobachtet man die Hirne unter Einfluss von Schmerzen, sind die weiblichen stärker aktiv als die männlichen.

Männer wollen Machos sein

Spannend sind auch die psychologischen Faktoren. Studien zeigen, dass Männer und Frauen unterschiedlich motiviert sind, Schmerzen zu ertragen. Um nicht lächerlich zu erscheinen, versuchen Männer – im Gegensatz zu Frauen – Schmerzen stoisch zu ertragen, so Wittwer. Für die Forschung ist dieses Macho-Gehabe bedingt förderlich. Das Hitzeschmerzgerät «Medoc» etwa stoppt bei 52 Grad Celsius, um Verbrennungen bei den Probanden zu verhindern. Höhere Temperaturen wären ethisch nicht vertretbar. «In jedem unserer Versuche gab es zwei oder drei Männer, die behauptet haben, sie würden keine Schmerzen spüren», erzählt Amrei Wittwer lachend. Heldenhaft zwar, aber für die Studie waren diese zähen Kerle nicht zu gebrauchen.

(Tagesanzeiger.ch/Newsnetz)

Form follows Fun

Meistgelesen in der Rubrik Leben

- 1 Ihr toter Mann darf Vater werden
- 2 Trainieren in der Pollensaison?
- 3 Ein Bild sagt mehr als ein Strauss Rosen
- 4 Fünf mögliche Gründe für den Beamten-Porno-Skandal
- 5 Die ersten zehn Lernpower-Folgen für Quereinsteiger
- 6 «Es schmerzt, wenn Weine nur wegen des Preises getrunken werden»

DAS PARADIES SERFAUS-FISS-LADIS PUBLIREPORTAGE



Ihr Familien-Hit 3 ÜN HP ab CHF 449,-

Top-Themen in **SWEETHOME**



Leder, Chrom & Coolness

Wohnen wie in den Achtzigerjahren - wir wissen, was dazugehört.



Süsse Früchtchen

Super schnelle Rezepte für sommerliche Erdbeer-Köstlichkeiten.



Verführer-Rezepte

Lust geht durch den Magen: Wie Männer Frauen ins Bett kochen.

Die Top-Themen im **MAMA BLOG**



Crossover

Die Faszination einer binationalen Beziehung. Und die Gefahr.



Feinbild

Wie viel Schuld haben die Mamas am Nuggigraben zwischen Eltern und Kinderlosen? Die Debatte.



Reifeprüfung

Guter Sex - und fünf weitere Gründe für eine stabile Zweierbeziehung.

24. PS-VERSAMMLUNG DER BASLER KANTONALBANK (BKB) PUBLIREPORTAGE



Das Rekordjahr 2009: Die Geschäftsleitung informiert die zahlreich erschienenen Inhaberinnen und Inhaber von Partizipationsscheinen über die erfreulichen Ergebnisse

Erstellt: 04.05.2010, 16:29 Uhr

KOMMENTAR SCHREIBEN

Vorname* Name*
 PLZ* Wohnort* Ausland
 E-Mail-Adresse*

Verbleibende Anzahl Zeichen: 400

Mit dem Absenden des Kommentars erklärt sich der Leser mit nachfolgenden Bedingungen einverstanden: Die Redaktion behält sich vor, Kommentare nicht zu publizieren. Dies gilt insbesondere für ehrverletzende, rassistische, unsachliche, themenfremde Kommentare oder solche in Mundart oder Fremdsprachen. Kommentare mit Fantasienamen oder mit ganz offensichtlich falschen Namen werden ebenfalls nicht veröffentlicht. Über die Entscheide der Redaktion wird keine Korrespondenz geführt. Telefonische Auskünfte werden keine erteilt. Ihr Kommentar kann auch auf Google und anderen Suchseiten gefunden werden.

[Kommentar senden](#)

WERBUNG



Der Volvo C70.

Vom Coupé zum Cabriolet. In weniger als 30 Sekunden. Schon ab CHF 48900,-.
[Jetzt Probefahren!](#)



Kurs Innenarchitektur

Top Fernkurs für Innenarchitektur und Raumgestaltung. Abschluss mit Diplom!
[Jetzt gratis Infos anfordern](#)



Strukturierte Produkte

Mit Deritrade® massgeschneidert selber kreieren und handeln.
[Erfahren Sie jetzt mehr!](#)

17 KOMMENTARE

Elisabeth Farkas
 06.05.2010, 21:50 Uhr
[Kommentar melden](#)

Empfindsamkeit und wehleidigsein ist nicht dasselbe. Frauen reagieren öfter auf "Bauchgefühl". Frauen vertragen weniger Alkohol und ob Medikamente gleich stark wirken wie bei Männern, ist wenig erforscht. Gut möglich, dass sie darum empfindsamer sind. Gut wäre, wenn die Jammerer und die falschen Helden erkannt und richtig beurteilt werden könnten.

Laurenz Gulde
 06.05.2010, 11:41 Uhr
[Kommentar melden](#)

Almodovar: "Männer und Frauen sind einander ähnlich..." aber sie sind nicht gleich. Diese Forschung ist sehr wichtig, um sich besser zu verstehen und sie wird für die Zukunft viele Vorteile bringen, indem Frauen nicht einfach als zartere Männer behandelt und gesehen werden. Die Schmerzbehandlung wird spezifischer werden. Da gibt es noch viel zu tun.

Philipp Wehrli
 05.05.2010, 23:20 Uhr
[Kommentar melden](#)

Bemerkenswert, wie viele Leute hier überhaupt nicht merken, dass solche Forschung wichtig ist. Für viele Menschen sind Schmerzen ein Problem, das ihr ganzes Leben überschattet. Wenn wir diese Schmerzen bekämpfen wollen, müssen wir besser verstehen, was hier passiert. Wenn Forscher Schmerzmittel entdecken sollen, sind sie auf solche Forschung angewiesen.

24 Stunden in Bildern



Die eindrücklichsten Fotografien aus der ganzen Welt.

[Bildstrecke](#)

- Nadja Büchler**
05.05.2010, 12:25 Uhr
[Kommentar melden](#)
- Steht die Schmerzempfindlichkeit nicht im Zusammenhang mit der Hautbeschaffenheit? Dh wenn Frauen eine "Männerhaut" haben würde, könnten sie denselben Schmerz ertragen - aus diesem Grund finde ich die Studie nicht relevant.
- Milica Ratnitskij**
05.05.2010, 08:21 Uhr
[Kommentar melden](#)
- Wenn Frauen schmerzempfindlicher sind als Männer, ist es doch erst recht bemerkenswert, dass sie es sind, die auch noch die Kinder auf die Welt bringen müssen. Das ist wohl genug der Tapferkeit, oder?
- André Kaufman**
05.05.2010, 07:55 Uhr
[Kommentar melden](#)
- Und dieses Experiment bringt die Menschheit weiter, weil?
- Stephan Baumann**
05.05.2010, 05:14 Uhr
[Kommentar melden](#)
- Bei uns sind es mehr als 6 Grad Unterschied, wohl eher gegen die 16. Und wenn es dann ein bisschen weh tut ist das eigentlich auch nicht schlimm, weil bei meiner Arbeit (Bauarbeiter) tut es immer ein bisschen weh, das ist nicht Machogetue, sondern simple Gewöhnung.
- Thedi Gerber**
05.05.2010, 02:18 Uhr
[Kommentar melden](#)
- Wieder einmal so ein Studie die niemand braucht - mit Ausnahme derjenigen die dafür bezahlt wurden.
- Urs & Patrizia Lehmann**
04.05.2010, 22:36 Uhr
[Kommentar melden](#)
- Und was bringt uns diese Studie? Wieso immer die Konkurrenz von Mann und Frau betonen? Und verallgemeinern? Wir leiden beide. Einfach anders!
- Wittwer Amrei**
04.05.2010, 22:15 Uhr
[Kommentar melden](#)
- Diese Ergebnisse sind ein Hinweis darauf, dass im Mittel Schmerzen bei Frauen stärker sind und daher auch stärker behandelt werden müssen, z.B. um Chronifizierung zu vermeiden. Somit ermöglicht diese Erkenntnis die nach Geschlecht des Patienten zu differenzierenden Behandlungen adäquat einzusetzen. Ausserdem kann Schmerzempfindlichkeit vorteilhaft sein, weil Schmerz ja ein Warnsignal ist.
- rolf müller**
04.05.2010, 20:49 Uhr
[Kommentar melden](#)
- Bravo! Was in wiederholten Untersuchungen festgestellt wurde, dass Frauen wehleidiger sind als Männer, darf einfach nicht sein. Um es kurz zu fassen: Für wie blöde hält man eigentlich Wissenschaftler, die sich in die Literatur einarbeiten und neueste Theorien und Forschungsstand berücksichtigen. Nichts ist wahr, mein Gefühl sagt mir, das kann nicht sein. Also habe ich recht und: Zum Wohl allerseits
- markus schweizer**
04.05.2010, 18:50 Uhr
[Kommentar melden](#)
- wenn männer im experiment schmerzen besser aushalten können, hat das mehr damit zu tun, dass sie die empfindung entweder ganz oder teilweise ausblenden können, als dies die sensibleren frauen können. frauen müssen deshalb auf andere art mit schmerzen umgehen lernen, als männer. das hat für männer und frauen vorteile wie auch nachteile! schmerzempfindung ist nicht absolut erfassbar!
- Richard Dähler**
04.05.2010, 18:20 Uhr
[Kommentar melden](#)
- Amrei Wittwer hat mit ihren Doktorandenkollegen/innen im besten Sinne geforscht, herzlicher Glückwunsch. Meine Schmerzempfindlichkeit konnte ich an einer langwierigen Krankheit beobachten. Schmerz hat eine wichtige Warnfunktion, mit positiver Einstellung zu ihm lässt er sich besser ertragen.
- majo naef**
04.05.2010, 18:06 Uhr
[Kommentar melden](#)
- Was haben jetzt die Geburtsschmerzen mit einem Verbrennungsschmerz zu tun?! Schmerzen kann man sehr gut ausblenden, das können die Frauen auch. Es gibt aber auch wehleidige Männer. Ich halte diese Studie nicht für massgebend.
- Peter Mraz**
04.05.2010, 17:55 Uhr
[Kommentar melden](#)
- Na ja, eine tolle Entdeckung, mit viel Geld erreicht ... Ein jeder Mann weiss, dass eine Frau bis 23 Grad zu kalt hat und ab 21 Grad ist es ihr zu warm. Aber er liebt die Frauen gerade wegen solchen und anderen Kleinigkeiten. Die Wissenschaft sollte allerdings wichtigere Gebiete aufarbeiten, lieber bitte endlich den Krebs besiegen!!! Gruss Peter
- Barbara Zimmermann**
04.05.2010, 17:38 Uhr
[Kommentar melden](#)
- schmerzempfindlich = wehleidig?!

Stefanie Mesch

wehleidig = schmerzempfindlich??? ist das nicht sehr verallgemeinert??

04.05.2010, 16:39 Uhr

[Kommentar melden](#)

Publireportage

OFFENE WAADTLÄNDER KELLER



Publireportage

LIEBE IM BÜRO



ElitePartner.ch erklärt, worauf Sie beim Anbandeln zwischen Drucker und Kopieren achten sollten.

Publireportage

10 JAHRE HAT-SYSTEM



Bereits über 10 000 Kilometer Boden-Heizleitungen von innen saniert.

Publireportage

BUSINESSPLAN EINSENDEN UND 50'000 FRANKEN GEWINNEN!



Publireportage

HIER KOMMST DU NICHT REIN!



Professioneller Bodyguard für Ihren PC: Microsoft Internet Explorer 8:

KADERMARKT



ALPHA.CH: der online-Kadermarkt der Schweiz.

Publireportage

GEWINNSPIEL



Relaxweekend in Badenweiler zu gewinnen

JOBSUCHE



Kaum wird irgendwo ein Job frei, ist er auf jobwinner.ch.

Publireportage

DER WEINKELLER DER SCHWEIZ IST JETZT ONLINE.



Jetzt bestellen unter www.denner-wineshop.ch.

WEITERBILDUNG



Finden Sie die passende Schule für Ihre Weiterbildung in Beruf und Freizeit. **Jetzt nach Weiterbildung suchen:**

Ressorts: [Zürich](#) · [Schweiz](#) · [Ausland](#) · [Wirtschaft](#) · [Börse](#) · [Sport](#) · [Kultur](#) · [Panorama](#) · [Wissen](#) · [Leben](#) · [Digital](#) · [Auto](#)

Marktplatz: [Stellen](#) · [Immobilien](#) · [Partnersuche](#) · [Weiterbildung](#) · [Kooperationen](#) · [ePaper Stellenmarkt](#)

Dienste: [Suche](#) · [RSS](#) · [Newsletter](#) · [Wetter](#)

Tages-Anzeiger: [Aboservice](#) · [Carte Blanche](#) · [ePaper](#) · [Zeitungsarchiv](#) · [Regionalausgaben](#) · [Inserieren](#) · [Mediadaten](#) · [Kontakt](#) · [Impressum](#) · [Disclaimer](#) · [Kreuzworträtsel](#)

Tages-Anzeiger: [Publizistische Leitlinien](#)

Partner-Websites: [20minuten.ch](#) · [20minutes.ch](#) · [alpha.ch](#) · [annabelle.ch](#) · [anzeigerkerzers.ch](#) · [automobilrevue.ch](#) · [bantigerpost.ch](#) · [bernerbaer.ch](#) · [bernerzeitung.ch](#) · [berneroberlaender.ch](#) · [capitalfm.ch](#) · [car4you.ch](#) · [dasmagazin.ch](#) · [derbund.ch](#) · [eload24.com](#) · [fashionfriends.ch](#) · [finder.ch](#) · [friday-magazine.ch](#) · [fuw.ch](#) · [homegate.ch](#) · [jobsuchmaschine.ch](#) · [jobup.ch](#) · [jobwinner.ch](#) · [murtenbieter.ch](#) · [mytamedia.ch](#) · [piazza.ch](#) · [radio24.ch](#) · [ratschlag24.com](#) · [schweizerbauer.ch](#) · [schweizerfamilie.ch](#) · [search.ch](#) · [solothurnerwoche.ch](#) · [sonntagszeitung.ch](#) · [tagblattzuerich.ch](#) · [tagesanzeiger.ch](#) · [telebaern.ch](#) · [telezueri.ch](#) · [thunertagblatt.ch](#) · [thurgauerzeitung.ch](#) · [tilllate.com](#) · [zattoo.com](#) · [zueritipp.ch](#)

© Tamedia AG 2010 Alle Rechte vorbehalten